



Wien, am 27.04.2020

## **Durchführung der Modulprüfung Europarecht per Videokonferenz zum Zwischentermin im SoSe 2020**

Die COVID-19 bedingte Umstellung der bevorstehenden Prüfungen auf Online-Videokonferenzen (s. Rundschreiben des Dekanats v. 24.4.2020) führt bei der Modulprüfung Europarecht bei Prof. Jaeger zu nachfolgenden Anpassungen.

1. Die Prüfung wird auf Basis der empfohlenen Studienbehelfe (s. Stoffabgrenzung Prof. Jaeger) „open book“ abgehalten. Die Verwendung dieser Studienbehelfe sowie von Datenbanken während der Prüfung ist daher zulässig.
2. Die Prüfung basiert weiterhin auf Pressemeldungen des GHdEU.
  - a. Die Pressemeldung wird zugeteilt, nicht gezogen.
  - b. Die Pressemeldung ist für die/den Kandidatin/en am eigenen Bildschirm sichtbar (je nach vom Dekanat vorgegebenem Videokonferenztool Zusendung durch den Prüfer über dieses Tool oder Selbstabruf durch den/die Kandidatin/en aus dem Internet). Es gibt (wie schon bisher) keine Vorbereitungszeit.
  - c. Die/der Kandidat/in stellt sicher, dass die folgenden technischen Voraussetzungen am eigenen Rechner vorhanden sind: PDF-Viewer und Browser mit PDF-Plugin.
3. Art und Zahl der Fragen bleibt gleich, die Fragestellung wird an „open book“ angepasst.
4. Die Prüfungsdauer und Antwortzeit je Frage bleibt gleich, allerdings besteht ein striktes Zeitmanagement.
  - a. Jede Prüfung dauert maximal fünfzehn Minuten. Für jede der drei Fragen stehen daher maximal fünf Minuten Antwortzeit zur Verfügung, die der Prüfer durch Mitlaufen einer Uhr kontrolliert.
  - b. Nach Ablauf der fünf Minuten wird die Beantwortung unterbrochen.

Die übrigen Prüfungsmodalitäten bleiben unverändert (Stoffabgrenzung etc.).